



6. „Gemeindecheck“ Niederwalgern – Landkreis Marburg-Biedenkopf

Datum: 01.02.2018, Protokoll

Sitzungsort:	DGH Niederwalgern
Beginn:	19:30 Uhr
Ende:	21:00 Uhr
Teilnahme:	Siehe Liste im Anhang

Programm:

TOP 1 Begrüßung
 TOP 2 Garteninitiative
 TOP 3 Flyer „Artenschutz“
 TOP 4 Info-Point
 TOP 5 Verschiedenes

TOP 1 Begrüßung

TOP 2 Garteninitiative

Federführung: Biodiversitäts-AG Niederwalgern

Auftakttermin: Ende März

Pressemitteilung (Gemeindeblättchen und OP) → UNB

„Kriterien“/Ideen für einen vielfältigen Garten (siehe hierzu auch ausgeteilter Zettel) → AG Niederwalgern (Bilaterale Abstimmung; Flyer sollte bis 6.03.2018 gedruckt sein); eine Vertreter*in der UNB wird beim allmonatlichen Stammtisch in Niederwalgern am 06. März zur Endabstimmung des Auftakttermines teilnehmen.

Erster Kreisbeigeordneter (→ Terminklärung UNB) und der Bürgermeister von Weimar (→ Terminklärung OV Niederwalgern) sollen zum Auftakt eingeladen werden. Auch soll versucht werden, Pressevertreter*innen für den Termin zu gewinnen.

Jury: Die Jury soll mit vier Leuten besetzt werden. Es wird versucht Herrn Hornmann von der Staatlichen Vogelschutzwarte und Frau Dr. Starke-Ottich zu gewinnen (Anfrage durch UNB). Außerdem sollen Frau Busch (LK Marburg-Biedenkopf) und eine bis zwei Person/en aus Niederwalgern in der Jury sein. Der Termin für die Begehung der Gärten soll Ende Juni vor den Sommerferien stattfinden.

Abschluss: Es wird eine Abschlussveranstaltung im August angestrebt. Alle Teilnehmenden sollen dort auch einen „Preis“ für ihre Teilnahme bekommen,

wobei auch ein spezieller Preis für den „schönsten“ Garten verliehen werden soll.

Prozess: Die Initiative soll auch in folgenden Jahren stattfinden, Turnus ist noch zu klären. Angestrebt wird eine Wiederholung alle zwei bis drei Jahre.

TOP 3 Flyer „Artenschutz“

Allgemein: Es werden noch Ideen für den Flyer gesammelt. Wichtig sei es darauf zu achten, dass die behandelten Probleme auch zu den Problemen in Niederwalgern passen. Ideen und Anregungen werden gerne aufgenommen. Welche Lösungen es gibt und welche davon praktikabel sind, müsste z.T. noch recherchiert werden.

Gelbe Tonne / Igel: Herr Heuser sagt zu, bei den zuständigen Stellen nachzufragen ob es möglich ist, bzw. mit welchen Kosten bei Anschaffung einer gelben Tonne zu rechnen ist.

TOP 4 Info-Point

Dorfladen: Es soll im Dorfladen ein Sideboard stehen, welches für die Auslage von Flyern gedacht ist.

Außenbereich: Es soll überlegt werden, wie und wo ein wetterfester Flyerkasten / Broschürenkasten installiert werden könnte und wie dieser aussehen kann.

TOP 5 Verschiedenes

Heckenschnitt: Herr Heuser sagt zu, mit dem Bürgermeister und dem Bauhof ins Gespräch zu gehen, um zukünftig einen zu starken Rückschnitt von Hecken und Bäumen zu vermeiden. Denkbar sei bspw. eine vorherige Begutachtung. Auch eine Heckenbestandsaufnahme wird in diesem Zusammenhang angesprochen, sowie ein koordiniertes Vorgehen im „Mahd-Regime“.

Protokoll: Charlotte Busch